



# Grün sticht

## Informationen der Röthenbacher Grünen

Ausgabe 2 / 2008

*Liebe Leserin,  
lieber Leser,*

seit der letzten Ausgabe unserer Informationsschrift „Grün sticht“ im Februar dieses Jahres hat sich einiges getan. Nach der Kommunalwahl im März sind wir nun mit zwei Mandatsträgern, nämlich Thimeo Graf und Inge Wende, in unserem Stadtrat vertreten. Dadurch konnten wir Fraktionsstatus erhalten und können nun auch in den Ausschüssen mitarbeiten. Dank eines Zuwachses an Mitgliedern und Unterstützern konnten wir außerdem den ehemaligen Ortsverband „Unteres Pegnitztal“ in zwei eigenständige Ortsverbände – Röthenbach und Schwaig – aufteilen.

Gerade liegt die bayerische Bezirks- und Landtagswahl hinter uns. Für die vielen anregenden Gespräche an unseren Infoständen bedanken wir uns ganz herzlich. Ein Höhepunkt unseres Wahlkampfes in Röthenbach war sicher der Dokumentarfilm „Kinder“, den wir im Mehrgenerationenhaus gezeigt haben. Ein empfehlenswerter Film, der nicht nur für Menschen aus dem Bildungsbereich interessant ist.

Wir hoffen auch für 2009 auf Ihre Unterstützung und Ihre Anregungen, damit grüne Politik noch stärker wird.

*Ihre Simone Gmelch  
Ortssprecherin*

### Ohne Fahrkarte nach Nürnberg – Vandalismus nicht zu stoppen?

**Die Röthenbacher als Schwarzfahrer? Vielen S-Bahn-Fahrern blieb seit dem Sommer keine andere Wahl: Bereits kurz nach dem Einbau der neuen Fahrkartenautomaten wurden diese wieder von Vandalen zerstört. Vandalismus wird auch in Röthenbach immer mehr zum Problem.**



Verschmierte Hauswände, zerstörte Schaukästen und Automaten an den Bahnhöfen, bestialisch stinkende Durchgänge – was einigen Zeitgenossen offenbar eine liebe Freizeitbeschäftigung ist, müssen die Röthenbacher Bürger ausbaden. Neuer Höhepunkt im Sommer: An den S-Bahn-Haltestellen wurden die neuen Fahrkartenautomaten durch Tritte und Schläge zerstört. Aufgrund des Gewaltpotentials verzichtete die Bahn monatelang auf eine Reparatur. Da auch die Stempelautomaten zerstört waren, konnten

Bahnfahrer lange Zeit keine gültige Fahrkarte lösen.

„Wer keine Wochen- oder Monatskarte besaß, musste schwarzfahren und sich bei einer Kontrolle rechtfertigen“, beschrieb Stadtrat **Thimeo Graf** (Grüne) den unhaltbaren Zustand. Viele Bürger ärgerten sich über die Untätigkeit der Bahn.

(Fortsetzung S. 2)



Fortsetzung von S. 1

Bereits Anfang Juli hat sich die grüne Stadtratsfraktion für einen Ersatz der defekten Geräte eingesetzt. Doch erst nach einem offiziellen Schreiben der Grünen im September hat die Bahn reagiert und die ersten Automaten ausgetauscht. Bis Redaktionsschluss dieser Ausgabe gab es aber noch immer Probleme mit einigen defekten Geräten an den drei Röthenbacher Haltestellen.

Unsere Stadträte Thiemo Graf und **Inge Wende** werden deshalb mit der Bahn in Kontakt bleiben. Dabei wollen sie auch erreichen, dass die Bahn gemeinsam mit der Stadt Röthenbach zum Wohle der Bürger Maßnahmen gegen den Vandalismus ergreift. △

## Neue Gesichter



Bei uns Grünen bekommt die Jugend keine „Alibi-Plätze“ auf den Listen, sondern eine echte Chance in der politischen Arbeit: Neu in unserem Vorstand

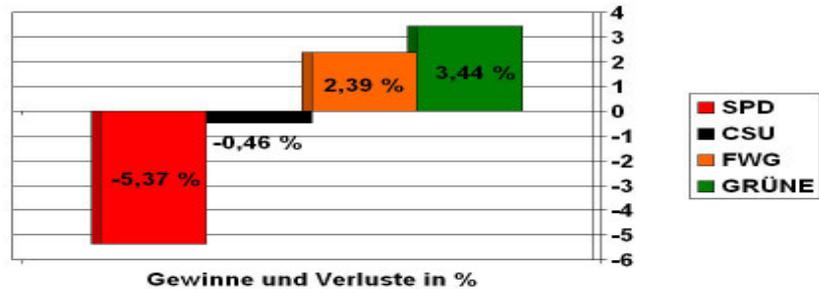
ist **Simone Gmelch**. Die 23-jährige Jurastudentin will später Anwältin werden und setzt sich besonders für den Opferschutz ein. Sie hat bei den Kommunalwahlen im März sehr viele Stimmen bekommen. So war es nur konsequent, dass sie als Ortssprecherin mehr Verantwortung übernimmt und die Belange der jungen Generation einbringt.

Frischen Wind in die Pressearbeit bringt **Dr. Particia Schlägger-Zirlik**. Sie ist Diplom-Geografin und bringt aus ihrer Tätigkeit an der Uni Bayreuth fach-

## Die Grünen sagen DANKE

Wahlergebnis verdoppelt – Mehr Einfluss

Bei der Kommunalwahl am 2. März 2008 haben die Grünen ihr Wahlergebnis aus dem Jahr 2002 deutlich auf 8,35 % der Stimmen gesteigert und der SPD einen Stadtratssitz abgenommen. Die Folge: seit Mai haben nun auch die Grünen Fraktionsstatus und sind in fast allen Ausschüssen vertreten. Dafür sagen wir allen Wählerinnen und Wählern herzlichen Dank!



Mit einem Stimmenzuwachs von über 70 Prozent (3,44 Prozentpunkte) konnten die Grünen den stärksten Anstieg verzeichnen und als einzige Partei einen Sitz hinzugewinnen. Neben Stadtrat **Thiemo Graf** (2.584 Stimmen) ist nun **Inge Wende** (1.214 Stimmen) seit Mai Mitglied des Gremiums (siehe Portraits auf Seite 4). Die 23-jährige Ortssprecherin **Simone Gmelch** wurde mit einem starken persönlichen Ergebnis (961 Stimmen) auf den ersten Nachrückerplatz vorgewählt.

Der zusätzliche Stadtratssitz hat für die Grünen handfeste Vorteile: Sie können sich nun auch mit Sitz und Stimme in den Ausschüssen einbringen. Viele Themen werden nämlich nur dort bespro-

chen bzw. ausführlich beraten. Damit verbunden ist auch der Status als „Stadtratsfraktion“, der eine stärkere Einbeziehung der Grünen in wichtigen Sachfragen mit sich bringt.

„Das hervorragende Wahlergebnis hilft uns sehr, weil es die alltägliche Arbeit im Stadtrat erheblich erleichtert. Und es ist erfreulich, dass unser Engagement der vergangenen Jahre honoriert wird. Dafür danken wir allen Wählerinnen und Wählern sehr herzlich“, betont Thiemo Graf, der auch mit seinem persönlichen Abschneiden bei der Bürgermeisterwahl sehr zufrieden ist. Als Kandidat der Grünen landete er bei vier Bewerbern mit 6,14 % (340 Stimmen) überraschend an dritter Stelle. △

liche Erfahrung und viele Ideen mit. Die Mutter zweier Kinder ist besonders an Fragen der Regionalplanung und der Weiterentwicklung Röthenbachs als kinderfreundliche Stadt interessiert. △



## Mehr Demokratie wagen!

Die historische Wahlschlappe der CSU beendet eine 46-jährige Alleinherrschaft im Freistaat. Viele glaubten, es müsse immer so weiter gehen. In allen Ämtern und Positionen hatten sich die VertreterInnen einer Partei etabliert. Was die CSU wollte, war Gesetz. Bayern gehörte der CSU und die CSU war Bayern, wie es auch im Wahlkampf immer wieder anklang. Damit ist jetzt Schluss! Es ist der Demokratie nie zuträglich, wenn eine Partei so lange die absolute Mehrheit besitzt - auch nicht in Röthenbach!  
R. Baron

## Aus dem Stadtrat

**Schneller nach Hause:** Nachtschwärmer kommen ab dem Fahrplanwechsel am 14. Dezember mit dem Nightliner schneller zurück nach Röthenbach. Aufgrund der vorgesehenen Erweiterung nach Hüttenbach und Hersbruck wird eine zweite Linie (N13) eingerichtet. Von Nürnberg fährt dieser neue Bus zukünftig direkt über Erlenstegen und Schwaig nach Röthenbach. Die Fahrzeit verringert sich dadurch um ein Drittel auf rund 25 Minuten (Ortsmitte). Durch einen zusätzlichen Haltepunkt in Wetzendorf wird auch der Stadtteil Seespitze besser an das Nachtbusnetz angebunden.

### Zitiert

„Der eigentliche Wahlsieger, die Grünen mit ihrem zusätzlichen Sitz, legten (...) quer durch das Stadtgebiet zu: Über 14 Prozent erhielten sie rund um das Gymnasium, 12,8 Prozent im Bereich der Kleingärten.“

Pegnitz-Zeitung vom 5.3.08 über das Ergebnis der Kommunalwahl in Röthenbach

**Neue Abrechnung:** Die Berechnung der Abwassergebühr wird sich für alle Röthenbacher Bürger und Unternehmen ändern. In Zukunft wird bei der Ermittlung der Gebühren neben dem Frischwasserverbrauch auch das Niederschlagswasser (Dachflächen, versiegelte Grundstücksflächen) herangezogen. Die grüne Stadtratsfraktion unterstützt die Änderungen, weil sie zu mehr Gerechtigkeit führen. „Ein Einkaufsmarkt mit einem großen Parkplatz hat beispielsweise bisher viel Schmutzwasser eingeleitet, aber durch den geringen Frischwasserverbrauch wenig bezahlt. Dies ging bisher zu Lasten der Privathaushalte“, be-

tont Fraktionsvorsitzender **Thiemo Graf**. Mit der Umstellung werden die Kosten gerechter auf die tatsächlichen Verursacher aufgeteilt.

### Ende gut, alles gut?

Röthenbach braucht (mehr) mittelständische Betriebe. Sie sichern Arbeitsplätze für die Bürger und tragen durch ihre Steuern wesentlich dazu bei, dass die Stadt ihren kommunalen Aufgaben nachkommen kann. Grüne und Freie Wähler haben sich deshalb im Stadtrat seit Jahren dafür eingesetzt, einen entsprechend qualifizierten Mitarbeiter zur Wirtschafts- und Standortförderung einzustellen. Dieser soll Ansprechpartner für Unternehmen sein und ihnen beratend zur Seite stehen. Nun haben sich dem Vorschlag auch die anderen Fraktionen angeschlossen; eine Stellenausschreibung wurde zwi-

schzeitig auf den Weg gebracht.

**Brand in der Schule:** In der Nacht auf den 22. Juli ist ein Kellerabteil in der Forstersbergschule ausgebrannt. Der betroffene Raum (früher: „French Club“) wurde seit Jahren von jungen Bands als Probenraum genutzt. Den Nachwuchsmusikern fehlt jetzt eine geeignete Übungsmöglichkeit. Während die Stadt Röthenbach die weitere Nutzung als Musikraum in Frage stellt, will die grüne Stadtratsfraktion den Kellerraum für die Bands erhalten. „Wir können sie nicht einfach auf die Straße setzen“, betont Stadträtin **Inge Wende**. Anfang Oktober gab es deshalb ein Gespräch mit dem Jugendzentrum (JUZ), bei dem auch Vertreter zweier Bands dabei waren. Über das weitere Vorgehen entscheidet ein Stadtratsausschuss.



**Ende in Sicht:** Der Fußsteg in der Grabenstraße wird im Zuge der Sanierung behindertengerecht ausgebaut. Doch die zwei dafür erforderlichen Aufzüge ließen Monate auf sich warten. Im Oktober wurde nun mit dem Einbau der Fahrstühle begonnen, die Inbetriebnahme ist bis zum 5. Dezember vorgesehen. Die Grünen hatten sich im Stadtrat ursprünglich für eine andere Lösung ausgesprochen. Zwei Rampen sollten es Rollstuhlfahrern und älteren Menschen ermöglichen, die Bahngleise sicher zu überqueren. Ein Vorteil dieser Variante: Vandalismuschäden wie bei den Fahrkartenautomaten (Seite 1) können hier nicht auftreten, der Steg wäre für behinderte und ältere Menschen immer nutzbar. △

## Ihre Ansprechpartner

Dank Ihrer Unterstützung sind die Grünen nun zu zweit im Stadtrat. Die neue Stadtratsfraktion bilden Thimeo Graf und Inge Wende. „Grün sticht“ stellt Ihnen Ihre neuen Ansprechpartner mit ihren thematischen Schwerpunkten kurz vor. Bei Fragen und Anliegen sind unsere Stadträte gerne für Sie da.

**Thimeo Graf** ist 26 Jahre jung und seit 1. Mai 2002 Stadtratsmitglied. Er ist Sprecher der grünen Stadtratsfraktion und Mitglied im Hauptausschuss, im Bauausschuss und im Sanierungsausschuss, sowie Vertreter der Stadt Röthenbach im Vereinskartell. Thimeo studiert Betriebswirtschaftslehre an der Universität Erlangen-Nürnberg und arbeitet als studentischer Mitarbeiter bei der Nürnberger UmweltBank



AG. Seit mehr als fünf Jahren ist er zudem aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Röthenbach.

Telefon: 0911/95 33 98 63, Telefax: - 570 69 50.

**Inge Wende** ist seit 1. Mai 2008 Stadträtin. Sie ist Mitglied im Sport-, Kultur- und Umweltausschuss, im Werkausschuss, im Aufsichtsrat der Wohnungsbau-

## Aus Liebe zum Wald....



Unter diesem Motto haben sich die Grünen vor vier Jahren für das Volksbegehren gegen die Forstreform stark gemacht. Hier im Landkreis hatten die Initiatoren viel Erfolg. Aber bayernweit reichte es nicht, um die „Reform“ zu verhindern. Die schlimmsten Befürchtungen haben sich inzwischen bewahrheitet. Jede/r, der mit wachen Augen in den heimischen Wäldern unterwegs ist, sieht die Folgen des rein am Profit orientierten Wirtschaftens! Und nun sogar im Naturschutzgebiet! In den Flechten-Kiefernwäldern südlich von Leinburg zeigte Peter Pflügner vom Bund Naturschutz den Grünen und interessierten BürgerInnen (s. Foto) die Folgen des rücksichtslosen Holzeinschlags. Machen Sie sich selbst ein Bild davon. Unser Wandertipp: Von der Ortsmitte Winn, nach rechts zum Waldrand; dort informiert eine Infotafel über das Naturschutzgebiet und die Wanderwege. △

gesellschaft, sowie in folgenden Gremien: Sicherheitsbeirat, Kuratorium der VHS, Umweltbeirat, Wirtschaftsbeirat. Zuvor war sie bereits mehrere Jahre Gemeinde- und Kreisrätin im Nachbarlandkreis Erlangen-Höchstädt. Beruflich ist sie als Abteilungsleiterin im Projektmanagement eines Nürnberger Unternehmens tätig.

Telefon: 0911/54 44 76 53.

Die Grünen-Stadträte erreichen Sie jederzeit auch per eMail unter [stadtrat@gruene-roethenbach.de](mailto:stadtrat@gruene-roethenbach.de). Wir freuen uns auf Ihre Nachricht! △



Interessieren Sie sich für die Arbeit der Grünen in Röthenbach? Wollen Sie mitmachen? Unser nächstes Treffen findet statt am **Montag, den 17. November um 19.30 Uhr in der Pizzeria Capri**, Rückersdorfer Straße (Nebenzimmer). Gäste sind immer herzlich willkommen.

### **Grün sticht**

ist das in der Regel jährlich erscheinende Informationsblatt von Bündnis 90/Die Grünen in Röthenbach. Verantwortlich i. S. des Presserechts: Dr. Rüdiger Baron, Ortssprecher, Röthenbach, K.-Zimmermann-Str. 33